Bezirksregierung
Arnsberg

Entwicklung des Asylbewerberzugangs

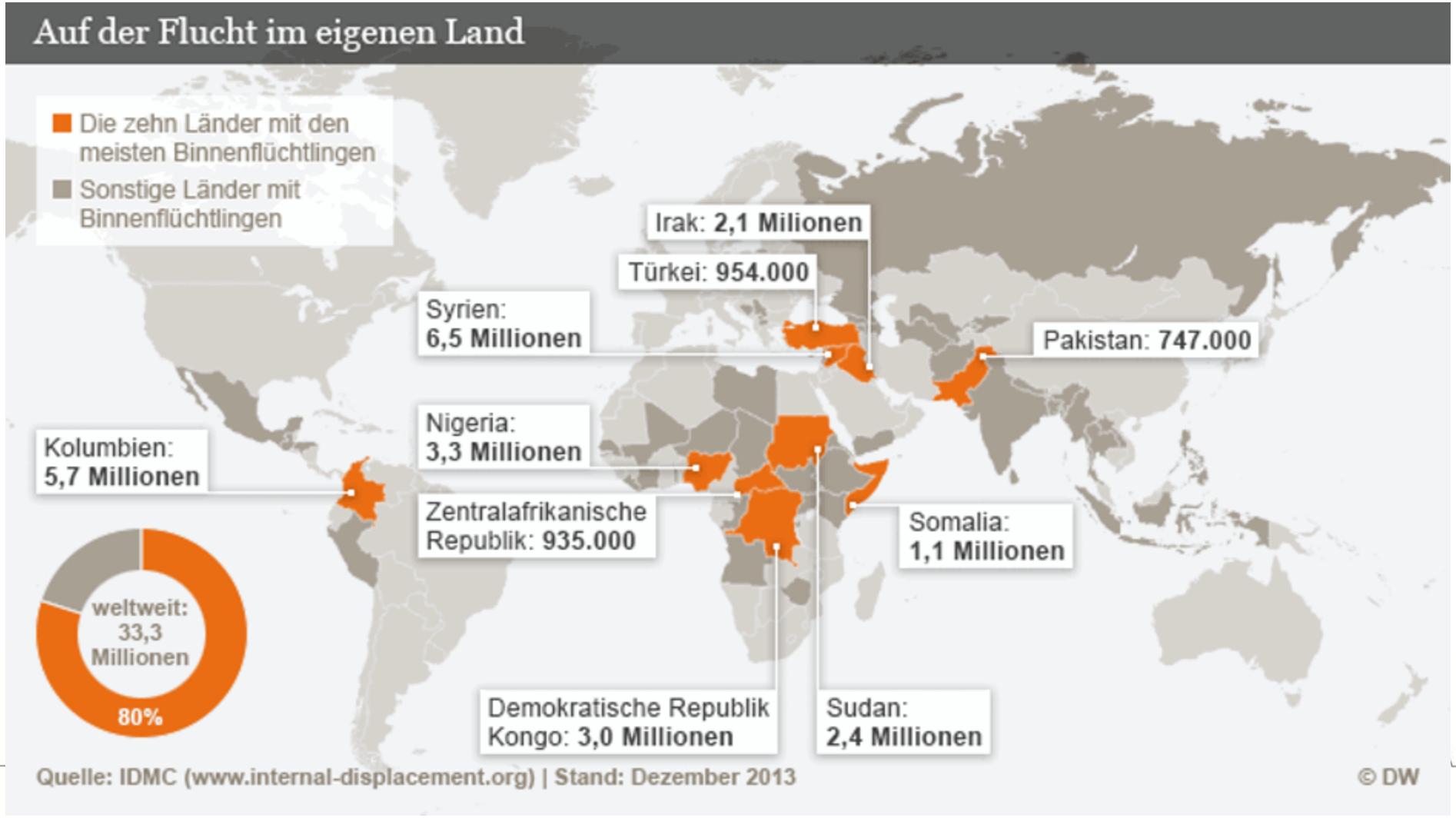
in Nordrhein-Westfalen 2014

45 Millionen Menschen auf der Flucht

Die Zahl der Flüchtlinge weltweit ist auf den höchsten Wert seit 1994 gestiegen. Auffallend ist: 80 Prozent der Flüchtlinge haben Zuflucht in Entwicklungsländern gefunden.

Ein Flüchtlingslager in Irak © UNHCR / B. Sokol

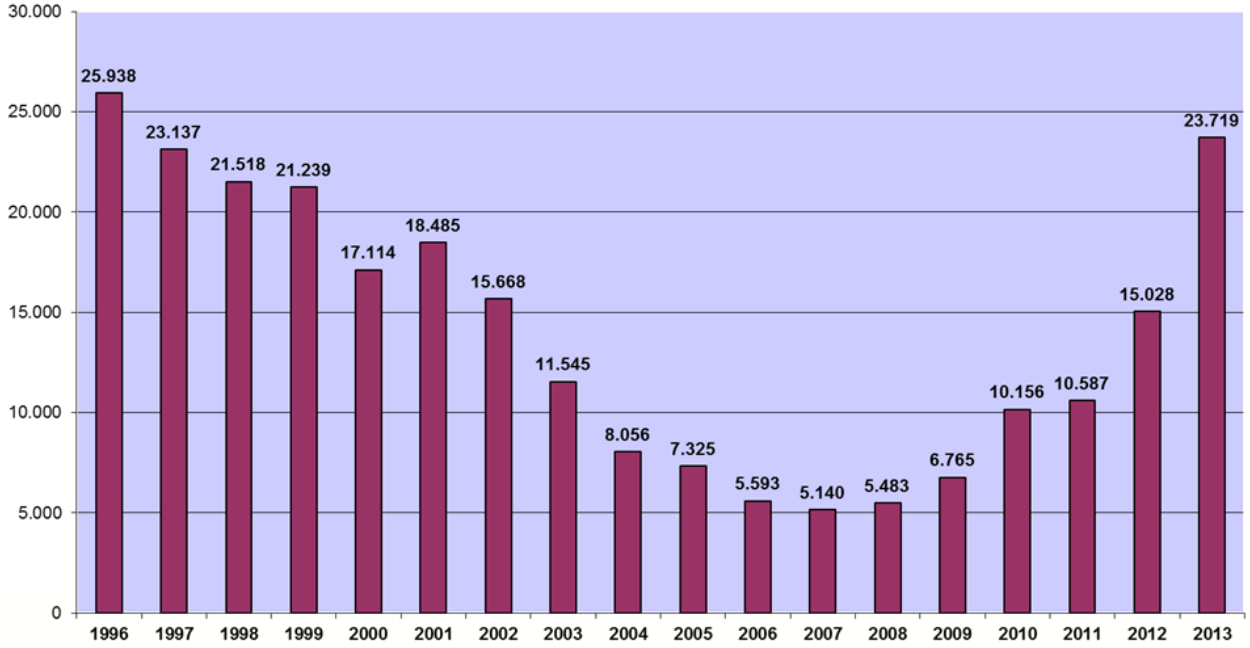
Auf der Flucht im eigenen Land



Quelle: IDMC (www.internal-displacement.org) | Stand: Dezember 2013

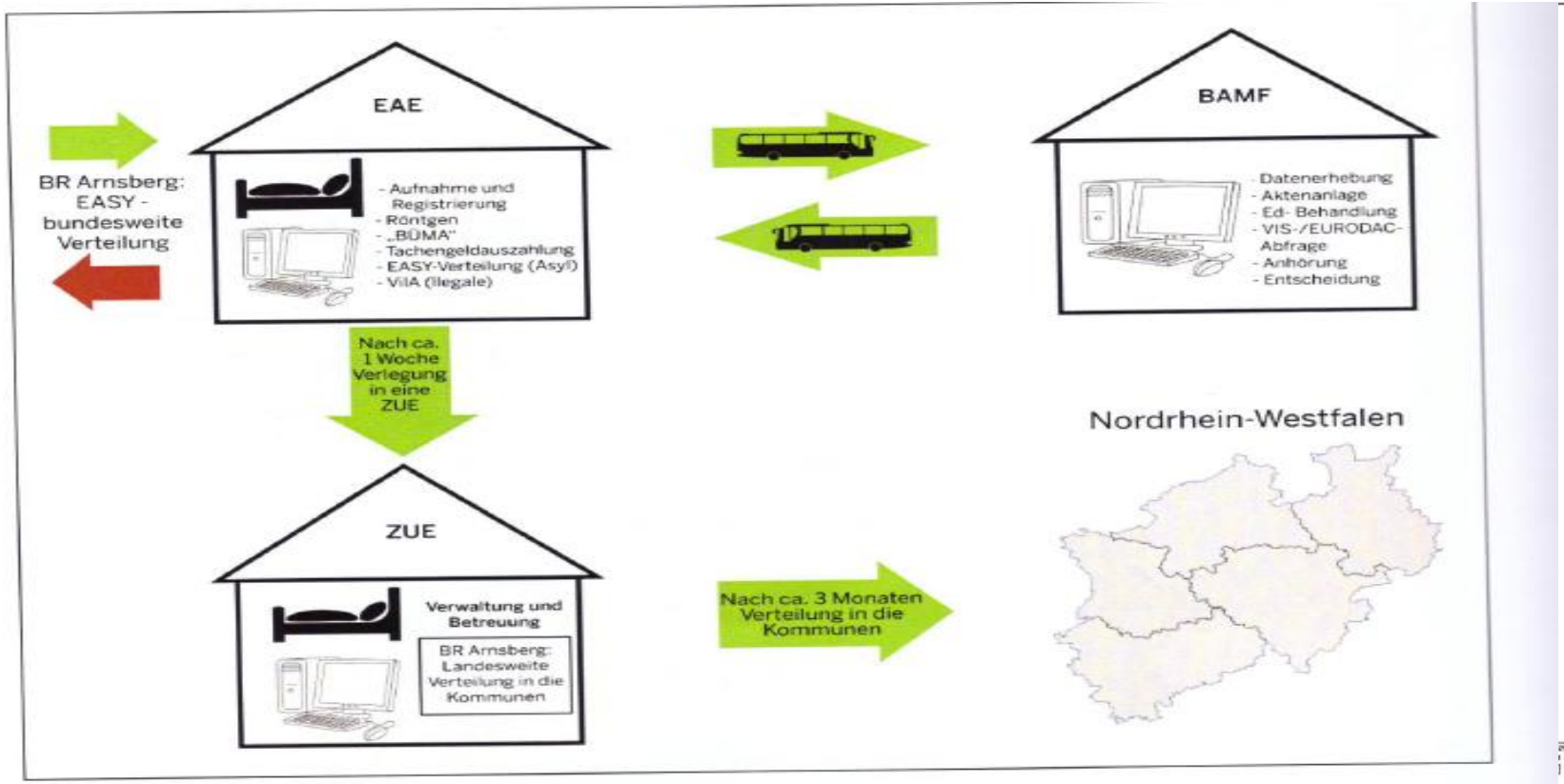
© DW

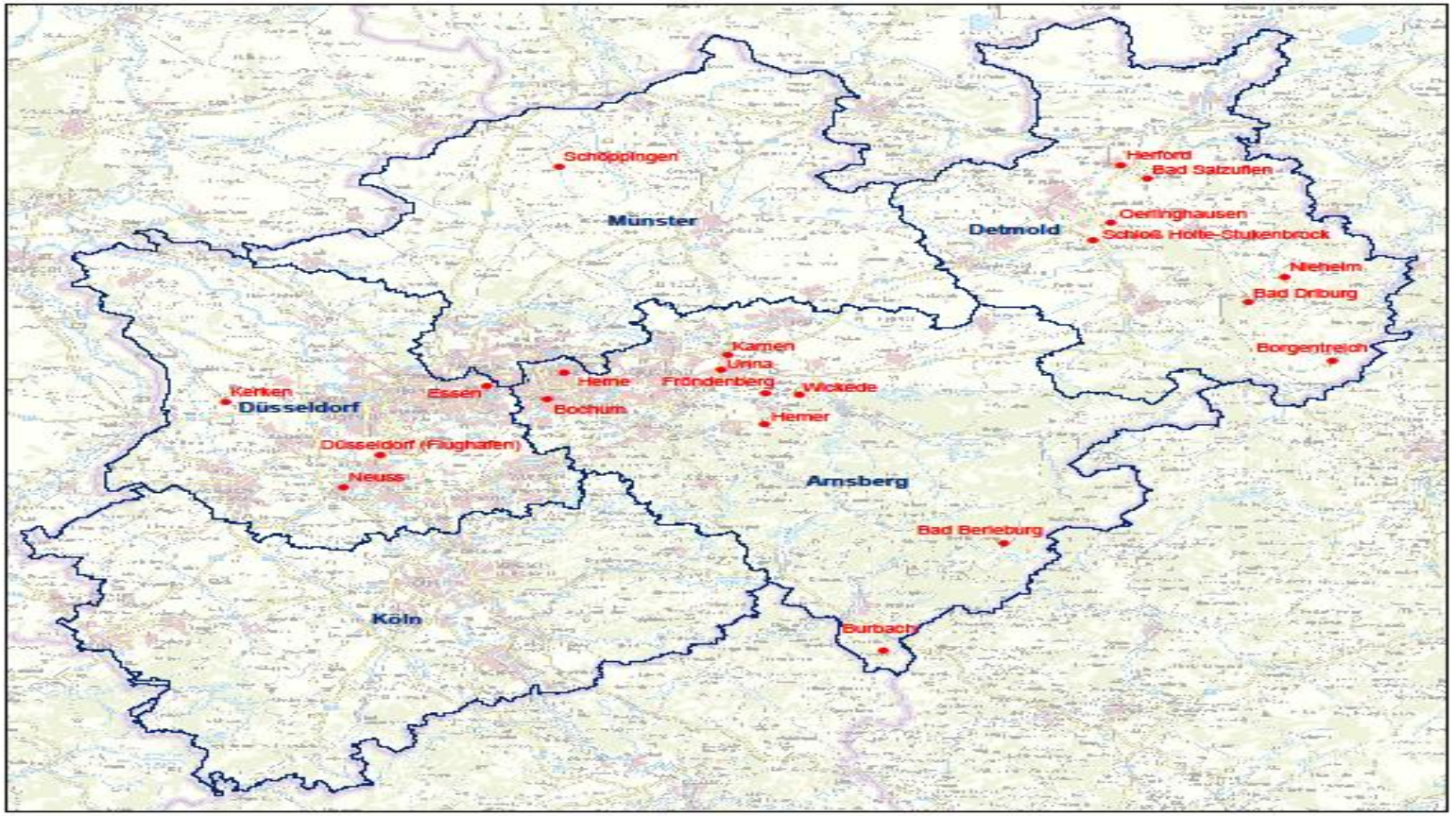
Entwicklung des Asylbewerberzugangs in Nordrhein-Westfalen
- 1996 bis 2013 - Quelle BAMF



Die Hauptherkunftsländer in der Zeit von Januar bis April 2014 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum waren:

	Januar-April 2013	Januar-April 2014
1. Syrien	3242	7406
2. Serbien	2866	6593
3. Afghanistan	2336	3321
4. Mazedonien	1189	2769
5. Albanien	210	2629
6. Bosnien-Herzegowina	667	2383
7. Russische Föderation	5160	2024
8. Somalia	765	1989
9. Kosovo	954	1722
10. Irak	1423	1536
Summe Gesamt BRD	18812	32372
Summe NRW	4176	7186


EAE
BR Arnsberg:
EASY -
bundesweite
Verteilung
- Aufnahme und Registrierung
- Röntgen
- „BÜMA"
- Tachengeldauszahlung
- EASY-Verteilung (Asyl)
- VilA (Illegale)
BAMF
- Datenerhebung
- Aktenanlage
- Ed- Behandlung
- VIS-/EURODAC-Abfrage
- Anhörung
- Entscheidung
Nach ca. 1 Woche Verlegung in eine ZUE
ZUE
Verwaltung und Betreuung
BR Arnsberg: Landesweite Verteilung in die Kommunen
Nach ca. 3 Monaten Verteilung in die Kommunen
Nordrhein-Westfalen


Schöppingen
Münster
Herford
Bad Salzuflen
Detmold
Oerlinghausen
Schloß Holte-Stukenbrock
Nieheim
Bad Driburg
Borgentreich
Kamen
Unna
Herne
Fröndenberg
Wickede
Kerken
Düsseldorf
Essen
Bochum
Hemer
Düsseldorf (Flughafen)
Neuss
Arnsberg
Bad Berleburg
Köln
Burbach

Flüchtlingsgipfel vom 20.10.2014

- Schaffung von 1.800 Plätzen bis Ende November
- 2015 sollen 10.000 Plätze realisiert sein
- Neue Konzeption zur Unterbringung von Flüchtlingen
- Unterstützung der mobilen Teams/Task Force durch Pro Asyl, Flüchtlingsrat etc.
- Schaffung eines dezentralen Beschwerdemanagements